

# Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e.V. - Sektion Schach

Februar 2001

## DIE CHEMIE-VEREINSMEISTER 2000

Blitzschach	
1	Norman Thielsch
2	Christian Düster
3	Kristian Pawlow
4	Thilo Keskowski
5	Jan Kinder

Pokal-Turnier	
1	Norman Thielsch
2	Kristian Pawlow
3	Thilo Keskowski
4	Matthias Pröschild
5	Henry Reiche / Schekeeb Sidiqi

Skat	
1	Andree Ehmig
2	Jan Kinder
3	Jörg Nock
4	Matthias Pröschild
5	Thilo Keskowski

Mr.-Universum-Wettbewerb	
1	Norman Thielsch
2	Frank Götze
3	Jan Kinder
4	Matthias Pröschild
5	Eike Schmidt



## Termine und Spielorte der nächsten BMM-Runden

### 6. Spieltag am 25.02.2001 um 9.00 Uhr:

- Chemie I: Heimspiel gegen den SC Kreuzberg II (Hansastr. 190)
- Chemie II: Auswärts bei den Sfr. Friedrichshain I (Boxhagener Str. 93, 10245 Berlin)
- Chemie III: Auswärts beim SC Kreuzberg V (Haus des Sports, Gitschiner Str. 48/Eingang Böcklerstraße, 10969 Berlin)
- Chemie IV: Heimspiel gegen die SG Lichtenberg/Borussia Friedrichsfelde/Bauunion IV (Hansastr. 190)

### 7. Spieltag am 18.03.2001 um 9.00 Uhr:

- Chemie I: Auswärts bei der SvG Lasker/Wilmersdorf I (Seniorenclub Lankwitz, Am Gemeindepark 1/Ecke Gallwitzallee, 12449 Berlin)
- Chemie II: Heimspiel gegen die SG Lichtenberg/Borussia Friedrichsfelde/Bauunion II (Hansastr. 190)
- Chemie III: Heimspiel gegen den SC Mosaik II (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Auswärts beim Weißenseer SC 90 I (Berliner Allee 127, 13088 Berlin)

### 8. Spieltag am 08.04.2001 um 9.00 Uhr:

- Chemie I: Auswärtsspiel beim SK Zehlendorf II (Volkshochschule Zehlendorf, Rondellstraße 5, 14163 Berlin; in älteren Mannschaftsleiterheften ist ein falscher Spielort notiert)
- Chemie II: Auswärtsspiel bei Berolina Mitte III (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 11, 10407 Berlin)
- Chemie III: Auswärtsspiel beim SV Post Berlin III (Seniorenfreizeitstätte, Iranische Str. 6a, 13347 Berlin)
- Chemie IV: Heimspiel gegen Berolina Mitte VI (Hansastr. 190)

### 9. Spieltag (letzte Spielrunde der Saison 2000/2001) am 06.05.2001 um 9.00 Uhr:

- Chemie I: Heimspiel gegen den SK Tempelhof I (Hansastr. 190)
- Chemie II: Heimspiel gegen den SC Rochade I (Hansastr. 190)
- Chemie III: Heimspiel gegen den Treptower SV II (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Auswärtsspiel bei der SV Läufer Reinickendorf II (Seniorenclub Stargardtstr. 3, 13407 Berlin)

## BMM-Report

### Chemie I / Landesliga - Stand nach 7 von 11 Runden:

Chemie I - Weiße Dame II 4,5 : 3,5

(1: Günther Möhring, Norman Thielsch, Gilbert Grabow, Torsten Hannebauer; 0,5: Henry Reiche)

Weiße Dame I - Chemie I 3 : 5

(1: Norman Thielsch, Torsten Hannebauer, Stephan Schliebener; 0,5: Günther Möhring, Thilo Keskowski, Gilbert Grabow, Jan Kinder)

Chemie I - Rotation Berlin II 2 : 6

(0,5: Günther Möhring, Norman Thielsch, Gilbert Grabow, Henry Reiche)

Chemie I (laut BSV-Homepage wegen seiner Unberechenbarkeit das „Chamäleon“ der Liga) punktete bisher vor allem an den Brettern 1 bis 4, dazu durch Torsten Hannebauer (5 aus 7) und Henry Reiche (2 aus 3; Dank an dieser Stelle an Chemie II dafür, daß Henry

trotz eigener Probleme der 2. Mannschaft regelmäßig ausgeliehen wurde). Wie knapp es im Abstiegskampf zugeht, zeigt die Tabelle: Die Abstiegszone (4 Teams müssen „runter“) beginnt praktisch bei Platz 4! Chemie I muß daher dringend die wichtigen Spiele gegen die Tabellen-nachbarn (Lasker, Tempelhof, Zehlendorf) gewinnen.

Pl		Punkte	Brettpt.
1	Rotation II	12	34,0
2	SC Kreuzberg II	11	33,5
3	Friesen/Lichtenbg. II	9	28,5
4	Zitadelle Spandau I	8	29,0
5	Lasker/Wilmersd. I	7	29,5
6	Chemie I	6	28,0
	SK Tempelhof I	6	28,0
8	SK König Tegel III	6	27,5
9	SG Weiße Dame I	6	26,5
10	SK Zehlendorf II	5	26,0
11	Berolina Mitte I	5	25,0
12	SG Weiße Dame II	3	20,5

### Chemie II / Klasse 1.1 - Stand nach 5 von 9 Runden:

Turbine Berlin I - Chemie II 4 : 4

(1: Manfred Schräpel, Andree Ehmig, Holger Beyer; 0,5: Bettina Bensch, Frank Götze)

Chemie II - BSG Eckbauer II 2 : 6

(1: Manfred Schräpel; 0,5: Henry Reiche, Andree Ehmig)

Korrektur zu Runde 3 (Infoblatt vom Dezember 2000):

1: Henry Reiche; 0: Jörg Nock

Bei Chemie II, gegenüber dem Vorjahr kaum schwächer besetzt, ist irgendwie der Wurm drin. Die Verluste gegen die schweren Auftaktgegner (Matanovic, Nord-Ost) beeinträchtigten womöglich doch etwas die Moral. Mit kühlem Kopf ist der Klassenerhalt aber absolut noch möglich, es bestehen zur Zeit

Pl		Punkte	Brettpt.
1	SC Matanovic I	10	27,5
2	SC Rochade I	8	24,5
3	Sfr. Nord-Ost I	7	25,0
4	Libg./Bo/Bauunion II	6	20,0
5	Sfr. Friedrichshain I	5	20,0
6	BSG Eckbauer II	5	19,5
7	Turbine Berlin I	3	19,0
8	Königsjäger SW II	3	17,5
9	Berolina III	2	12,5
10	Chemie II	1	14,5

nur 2 Punkte Rückstand auf Platz 7. **Nächste Gegner:** Friedrichshain und Lichtenberg; beide traten bisher stets mit ihren Stammbrettern 1 bis 6 an. F'hain hat offenbar einen „Riesen“ an Brett 5 (SF Beyer, 4 aus 5), Li'berg schwächelt hinge-

gen in der „Mitte“ etwas (Brett 4 + 5 zusammen: 2,5 aus 10). Chemie-Lichtblicke: Manfred Schräpel hat einen Lauf (zuletzt 2 aus 2), dazu Andree Ehmigs 4 aus 5. Und Jörg Nocks Negativ-Strähne wird schließlich auch irgendwann enden (sein letzter Gegner benutzte bereits Psycho-Tricks: provozierende Mimik, bewußt nachlässige Notation usw.). Außerdem: Henry Reiche ist bei Chemie I (noch) nicht festgespielt (kann allerdings an einem der nächsten Spieltage geschehen).

### Chemie III / Klasse 2.1 - Stand nach 5 von 9 Runden:

Turbine Berlin II - Chemie III 7,5 : 0,5  
(0,5: Denis Schmarr)

Chemie III - RW Neuenhagen I 2 : 6  
(1: Uwe Noak; 0,5: Dmitri Hörig, Andreas Rehfeldt)

Auch für Chemie III ist der Klassenerhalt möglich (nur 2 Punkte Rückstand auf Platz 6), die Chancen sind intakt. Aber leicht wird es nicht, denn der nächste Gegner ist Kreuzberg V, Tabellenführer und speziell an den vorderen Brettern gut in Form: Brett 1 bis 5 spielten bisher alle Runden und erzielten dabei durchweg über 50%. In Runde 7 sind aber wohl Punkte möglich: Mosaik II setzte bereits 14 Spieler ein, gab auch be-

Pl		Punkte	Brettsp.
1	SC Kreuzberg V	8	25,0
2	SG Eckturn I	8	24,0
3	RW Neuenhagen I	8	23,0
4	Treptower SV II	6	24,5
5	Turbine Berlin II	6	21,0
6	Post SV III	4	19,0
7	Nichtraucher SC II	3	18,0
8	Gehörlosen SV I	3	17,5
9	SC Mosaik II	2	16,0
10	Chemie III	2	11,0

reits 7 Partien kampflos ab. Da läuft augenscheinlich auch nicht alles wunschgemäß. Positiv bei Chemie III: Dmitri Hörig punktet gut (2,5 aus 4, dazu 1 Remis für Chemie II), Denis Schmarr ist noch ungeschlagen (4 Remis) und Uwe Noaks „Aushilfen“ an Brett 8 waren durchweg erfolgreich (2 aus 2).

### Chemie IV / Klasse 3.3 - Stand nach 5 von 9 Runden:

Chemie IV - Caissa/Hermsdorf III 3 : 5  
(1: Andreas Beck; 0,5: Frank Wendt, Andreas Templin; +: Uwe Noak)

Kroatische Gemeinde I - Chemie IV 5,5 : 2,5  
(1: Sebastian Förster, Andreas Templin; 0,5: Frank Wendt)

Klassenerhalt: schwierig. ML Andreas Beck meint aber, daß (im Abstiegsfall) sofortiger Wiederaufstieg durchaus möglich sei, sofern die Mannschaft beisammen bliebe. Die Stützen der Vierten im Moment: Andreas Templin (2,5 aus 3), Sebastian Förster (2 aus 4), Steffen Heilmann (1 aus 2), Andreas Beck

Pl		Punkte	Brettsp.
1	Königsjäger SW IV	8	28,0
2	Lichtenberg/Bo/B IV	8	24,0
3	König Tegel VIII	7	26,0
4	Kroatische Gem. I	6	20,5
5	B. Friedrichstadt II	6	19,5
	Caissa/Hermsd. III	6	19,5
7	Läufer Rein.dorf II	5	21,0
8	Weißenseer SC 90 I	4	20,5
9	Berolina VI	0	11,0
10	Chemie IV	0	10,0

(2 aus 5); auch Wiedereinsteiger Frank Wendt ist nunmehr seit 2 Runden ungeschlagen (2 Remis in Folge).

## Vereinsmeisterschaft

Von 45 Spielen sind 9 absolviert; grandiose Überraschungen blieben bislang aus, immerhin gelang Ingo Voigt mit seinem Remis gegen Günther Möhring ein stattliches, nicht unbedingt erwartetes Resultat. Erfreulich auch die bisher geringe Remis-Anzahl.

### Ergebnisse:

Dmitri Hörig	- Jan Kinder	0:1
Denis Schmarr	- Norman Thielsch	0:1
Uwe Noak	- Günther Möhring	0:1
Jan Kinder	- Matthias Pröschild	1:0
Thomas Schacht	- Denis Schmarr	0:1
Matthias Pröschild	- Ingo Voigt	0:1
Jan Kinder	- Thomas Schacht	1:0
Ingo Voigt	- Günther Möhring	0,5:0,5
Uwe Noak	- Norman Thielsch	0:1

### Tabelle:

Pl.		Spiele	Punkte
1	Jan Kinder	3	3,0
2	Norman Thielsch	2	2,0
3	Günther Möhring	2	1,5
	Ingo Voigt	2	1,5
5	Denis Schmarr	2	1,0
6	Dmitri Hörig	1	0,0
7	Uwe Noak	2	0,0
	Thomas Schacht	2	0,0
	Matthias Pröschild	2	0,0
10	Henry Reiche	0	0,0

## Vereins-Pokalturnier

### Viertelfinale:

Jan Kinder	- Henry Reiche	1:0
Uwe Noak	- Frank Götze	0:1

Ingo Bertram	- Mike Schatschneider	2,5:0,5 n.V.
Thilo Keskowski	- Sebastian Förster	1:0

Jan Kinder bezwingt Henry Reiche, wohl ohne große Probleme (Jan: „Henry hatte einen schwachen Tag.“); Frank Götze gelingt ein weiterer Schwarz-Sieg. Sebastian Förster unterliegt nach passablem Partiaufakt dem übermächtigen Thilo Keskowski. Mike verliert gegen Ingo im Blitzentscheid (0:2); dabei hat er das Blitz-1:1 durchaus „drin“, stellt sich aber wenige Sekunden vor Ingo's ZÜ ins Matt.

### Halbfinale:

Jan Kinder	- Frank Götze	1,5:2,5 n.V.
------------	---------------	--------------

Ingo Bertram	- Thilo Keskowski	:
--------------	-------------------	---

Dramatik in der Partie Jan Kinder-Frank Götze: Mehrfach wechselt in der Partie der Vorteil hin und her. Dann verpaßt Frank eine Siegchance, am Ende hält Jan mit König+Springer gegen König+Turm Remis. Also: Blitzentscheid. In der 1. Partie verschafft sich Jan einen Mehrbauern, doch dann berührt er den Turm, der als einziger ein Mattfeld deckt. Er bemerkt zwar seinen Mißgriff noch, aber: Berührtgeführt und 0:1. 2. Partie - wieder hat Jan einen Mehrbauern, doch es entsteht ein remisverdächtiges Turmendspiel, in welchem Frank aber seinen Turm einstellt (1:1). In der letzten Partie, die Frank gewinnen muß, hat dieser auch leichte Initiative, doch im Bauernendspiel hat Jan die (nicht ganz offenkundige) Chance, das

Remis zu erzwingen. Er übersieht sie, Frank siegt, ist im Vorfinale (hat dort erstmals Weiß). Ähnlich eng verlief bisher nur das Duell Pröschild-Pawlow im Vorjahr.

### Hoffnungsrunde:

Ulrich Großkopf	-	Dmitri Hörig	0:1
Denis Schmarr	-	Matthias Pröschild	0:1

Thomas Schacht	-	Andreas Beck	0:1
Norman Thielsch	-	Steffen Großkopf	1:0

Dmitri Hörig	-	Sebastian Förster	:
Mike Schatschneider	-	Matthias Pröschild	:

Uwe Noak	-	Andreas Beck	0:1
Henry Reiche	-	Norman Thielsch	0:1

Nachdem Norman in Runde 1 gegen Thilo ein „geschlossenes Sizilianisch“ verlor, versuchte sich nunmehr Henry gegen Norman im gleichen System. Er unterlag aber, nachdem er zunächst die Qualität hergeben mußte und ein verbleibender Rest Initiative letztlich nicht durchschlug.

### Chemie-Blitzschachturnier 2001

Ist Norman Thielsch in diesem Jahr zu gefährden? Im Januar blamierte er jedenfalls erstmal das Teilnehmerfeld, holte 9 aus 9. Sein ärgster Verfolger im Vorjahr, Christian Düster, steigt, wenn überhaupt, dann frühestens im April ein (bis dahin hat Norman sicher schon wieder 'nen possierlichen Vorsprung); auch Kristian Pawlow (1999: Zweiter, 2000: Dritter) scheint dieses Jahr seltener mitzublitzen.

Der heimliche Held der Februar-Runde war Henry Reiche, denn: Nach 6 von 8 Spielen lag Schachfreund Michael Sielaff (König Tegel III/Landesliga) mit 6 Punkten vorn, und mit Norman und Thilo hatte er starke Konkurrenz bereits bezwungen. Erst in Runde 7 stoppte ihn Henry, wodurch nach Stechen (Reiche-Thielsch 1:1, Sielaff-Reiche 2:0, Thielsch-Sielaff 2:0) der Tagessieg schließlich in Chemie-Hand blieb. **Nächster Spieltag:** Freitag, 2. März 2001, 20.00 Uhr.

#### Gesamtstand nach 2 von 12 Spieltagen:

	Pl.		Jan	Feb	ges.	Wtg.
<u>1. Runde/Januar 2001:</u>						
	1	Norman Thielsch	35	35	70	
	2	Henry Reiche	30	26	56	
	3	Thilo Keskowski	26	23	49	
	4	Jan Kinder	23	19	42	44,1%
	5	Matthias Pröschild	20	22	42	38,2%
1. Norman Thielsch (9), 2. Henry Reiche (6), 3. Thilo Keskowski (6), 4. Jan Kinder (5,5) und Jörg Nock (5,5), 6. Frank Götze (5), 7. Matthias Pröschild (3,5), 8. Uwe Noak (3,5), 9. Anke Droese (1), 10. Henryk Dünow (0)						
<u>2. Runde/Februar 2001:</u>						
	6	Frank Götze	21	20	41	41,2%
	7	Jörg Nock	23	18	41	38,2%
	8	Michael Sielaff (König Tegel)		30	30	
	9	Mario Janik (BetrSp., Ex-Bero.)		21	21	
	10	Uwe Noak	19		19	
	11	Anke Droese	18		18	
	12	Henryk Dünow	17		17	
1. Norman Thielsch (7), 2. Michael Sielaff (7), 3. Henry Reiche (7), 4. Thilo Keskowski (4,5), 5. Matthias Pröschild (3), 6. Mario Janik (2,5), 7. Frank Götze (2), 8. Jan Kinder (2), 9. Jörg Nock (1)						

## Finale der Chemie-Skatmeisterschaft 2000

Vor der letzten Spielrunde der Skatsaison 2000 war der Titelkampf bereits zu Gunsten von Andree Ehmig entschieden. Um die Plätze 2 und 3 lief jedoch noch ein spannender Vierkampf, der durch die Abwesenheit Thilo Keskowskis am Spieltag zum Dreikampf wurde: Jan Kinder, Jörg Nock und Matthias Pröschild spielten noch um die Vizemeisterschaft.

Nach der ersten Serie war Matthias praktisch schon aus dem Rennen (letzter Platz); Jörg (3.) und Jan (4.) lagen dicht beieinander, Andreas Rehfeldt führte. In Serie 2 ließ Jan dann nichts mehr anbrennen; er holte sich den Tagessieg und gleichzeitig den Vize-Titel. Und Jörg? Er spielte die schlechteste 2. Serie aller Teilnehmer und wurde noch Tages-Vorletzter. Dennoch gelang es Matthias (trotz passabler Serie) nicht, davon noch zu profitieren. Jörg erreichte (der besseren Feinwertung sei Dank - siehe Tabelle) den Gesamt-Bronzeplatz.

### Ergebnis der 12. Runde:

Runde 12 1. Jan Kinder (1491), 2. Denis Schmarr (1460), 3. Andreas Rehfeldt (1361), 4. Norman Dez. 2000: Thielsch (1348), 5. Uwe Noak (1284), 6. Jörg Nock (1154), 7. Matthias Pröschild (969)

### Endstand nach 12 Spieltagen:

Pl.		Pkte.	Ø
1	Andree Ehmig	184	1744
2	Jan Kinder	180	1636
3	Jörg Nock	164	1577
4	Matthias Pröschild	164	1537
5	Thilo Keskowski	157	1538
6	Denis Schmarr	151	1151
7	Norman Thielsch	148	1449

8	Andreas Rehfeldt	147	1355
9	Eike Schmidt	140	1011
10	Mike Schatschneider	133	1160
11	Henry Reiche	98	1242
12	Uwe Noak	87	1567
13	Andreas Beck	80	739
14	Uwe Lamprecht	45	1403
15	Ingo Bertram	41	1160

### Einige statistische Fußnoten zum abgelaufenen Turnier:

Die Redaktion erstellte eine Statistik aus den Werten der Skatsaison 2000. Es wurde versucht abzuleiten, welche Stärken oder Rekorde jedem einzelnen Teilnehmer zuzuordnen sind; die Ergebnisse dieses Versuchs sind hier notiert. (Eventuell werden bei Gelegenheit auch die Schwächen/Negativrekorde veröffentlicht.)

**Andree Ehmig:** Andree führt in einer ganzen Reihe von Kategorien; Auszug: Er erspielte **3 Tagessiege** (Bestwert / zusammen mit Jan), das **höchste Tagesergebnis** (2175), die **höchste Serie** (1461), den **besten Punktdurchschnitt** (1744), den **klarsten Tagessieg** (454 Punkte Vorsprung); zudem spielte er 3mal die beste **2. Serie** (so oft wie kein anderer).

**Jan Kinder:** Er erreichte ebenfalls **3 Tagessiege** (Bestwert / zusammen mit Andree), er **siegte** 2mal mit über **300 Punkten** Vorsprung (als einziger), ihm gelang eines von insgesamt nur vier **2000er-Tagesergebnissen** des Jahres (2034; neben Andree / 2mal und Eike).

**Jörg Nock:** Jörg platzierte sich so oft wie kein anderer unter den **Top 3** der Tageswertungen (7mal); ihm gelangen **3 Tausender-Serien** (niemandem gelangen mehr); er erspielte die **höchste Gesamtpunktzahl** des Jahres (13890).

- Matthias Pröschild: Er war neben Andree und Jan der Einzige, der **mehrfach Tagessieger** war (2mal); er war Spezialist für **knappe Siege** (errang seine Tagessiege mit durchschnittlich 61 Punkten Vorsprung) und führte 2mal nach **Serie 1** (keiner führte öfter).
- Thilo Keskowski: Ihm gelang **1 Tagessieg**, er erspielte 2 Tagesergebnisse von **über 1750 Punkten** (nur Andree schaffte dies öfter) und ihm gelang es als einzigem aller Teilnehmer, sich in der 2. Serie **um 6 Plätze zu verbessern**.
- Denis Schmarr: Denis' Stärke war die 2. Serie: Er war 2mal **Beste** in **Serie 2** (nur Andree öfter), er verschlechterte in Serie 2 nie seine Platzierung aus Serie 1 (als einziger) und **verbesserte** seine Platzierung **In Serie 2 5mal** (keiner öfter).
- Norman Thielsch: Norman gelangen als einzigem 3 Serien mit **mehr als 1200 Punkten**. Zudem war er von allen Mitspielern mit 7 oder mehr Teilnahmen der einzige, der **stets mindestens 1100 Punkte** pro Spieltag erzielte.
- Andreas Rehfeldt: Andreas war von denjenigen Mitspielern, die **keine 1000er-Serie** spielten, der einzige, der dennoch **vordere Plätze** belegte (2mal Dritter, 1mal Zweiter). Bei Turnieren mit **geringer Teilnehmeranzahl** (Juli und November) spielte er ausnahmslos an der Spitze mit (3. bzw. 2. Platz).
- Eike Schmidt: Ihm gelang **1 Tagessieg** und er erspielte (als einziger neben Jan und Andree) ein Tagesergebnis von **über 2000 Punkten** (2082).
- Mike Schatschneider: Mike spielte von allen Skatfreunden mit weniger als 8 Teilnahmen (8 an der Zahl) die **beste 2. Serie** (1219). Er wurde am 2. Spieltag mit einem Ergebnis **Dritter** (1798), das an allen anderen Turniertagen für Platz 2 (7mal) oder sogar Platz 1 (4mal) gereicht hätte.
- Henry Reiche: Henry gelang **1 Tagessieg**, zudem erspielte er neben Andree die einzige **1400er-Serie** (1455).
- Uwe Noak: **1 Tagessieg**; Uwe erwies sich als Frühstarter: Nach **Serie 1** befand er sich bei all seinen Teilnahmen stets auf Platz 1 oder 2.
- Andreas Beck: Von allen Mitspielern mit weniger als 8 Teilnahmen (8 Skatfreunde) war Andreas der einzige, der sich in Serie 2 **um 5 Plätze verbessern** konnte.
- Uwe Lamprecht: Uwe war der einzige, der in jeder seiner Serien **wenigstens 540 Punkte** erspielte und neben Andree und Uwe Noak der einzige, der stets ein Tagesergebnis von **mindestens 1270 erreichte**.
- Ingo Bertram: Nur 4 Teilnehmer vermieden es, jemals **Letzter oder Vorletzter** zu werden; Ingo war einer von ihnen. In jeder seiner Serien erzielte er **mindestens 536 Punkte**, das schaffte außer ihm nur Lampe.

## Skatmeisterschaft 2001

Knapp war's im Januar: Nach Serie 1 lagen nur 292 Punkte zwischen Erstem und Letztem (ähnlich eng war es in den letzten 2 Jahren nur 2mal - 11/99: 369 Punkte, 07/2000: 392 Punkte; am deutlichsten 07/99: 1327 Punkte). Nächste Runde: Freitag, 23.02.2001, 20.00 Uhr. Ergebnis (gleichzeitig Gesamtstand):

1. Runde Jan. 2001: 1. Thilo Keskowski (1589), 2. Norman Thielsch (1550), 3. Uwe Noak (1300), 4. Jan Kinder (1293), 5. Matthias Pröschild (1161), 6. Jörg Nock (1109), 7. Frank Götze (1107), 8. Andreas Rehfeldt (982), 9. Denis Schmarr (981), 10. Andreas Beck (936)

## Impressum

Herausgeber: BSV 63 Chemie Weißensee e.V., Sektion Schach Auflage: 50 Stück Redaktionsschluß: 12.02.2001

Redaktion: Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534

Erscheint: Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich